

## PRESSEMITTEILUNG

### **Arztpraxen bleiben am 15. November geschlossen: Hausärzteverband beteiligt sich an Aktionstag Patientenversorgung**

**Dortmund/Westfalen-Lippe, 2. November 2023.** Der Hausärzteverband Westfalen-Lippe fordert den Erhalt und Ausbau einer leistungsstarken und sicheren Patientenversorgung vor Ort und ruft seine Mitglieder auf, sich am landesweiten Aktionstag Patientenversorgung am 15. November 2023 zu beteiligen. „Die Politik lobt immer wieder die Leistungen in der ambulanten Gesundheitsversorgung, honoriert werden die von Hausärztinnen, Hausärzten, Apothekerinnen, Apothekern und Medizinischen Fachangestellten erbrachten Leistungen aber nicht dementsprechend“, erklärt Lars Rettstadt, 1. Vorsitzender des Hausärzteverbandes Westfalen-Lippe. „Zwar gibt es nun einen Referentenentwurf zum Gesundheitsstärkungsgesetz, der aber inhaltlich nicht dazu taugen wird, die primärärztliche Versorgung wirklich effektiv zu stärken.“ Gemeinsam mit dem Apothekerverband Westfalen-Lippe werde nun auf den 15. November 2023 als landesweit ausserkorenen Protesttag hingearbeitet, so Rettstadt weiter. „Wir wollen gemeinsam mit unseren Praxisteams alle Patientinnen und Patienten auch in Zukunft sicher versorgen. Das muss aber auch bezahlt werden. Aus diesem Grund setzen wir bewusst ein Zeichen gegen die mangelnde politische Unterstützung und fordern mehr Wertschätzung, auch in Form einer ausreichenden Finanzierung, ein!“

Am 15. November ruft der Hausärzteverband Westfalen-Lippe dazu auf, die Praxen spätestens ab 10 Uhr zu schließen und zentral an Online-Fortbildungen für die Praxisteams teilzunehmen. Die medizinische Notfallversorgung ist weiterhin gewährleistet. Der Apothekerverband ruft ebenfalls dazu auf, taggleich die Apotheken geschlossen zu halten. Es findet eine zentrale Protestveranstaltung in Dortmund statt. Diese beginnt ab 12 Uhr im Park der Partnerstädte am Dortmunder U, Schmiedingstraße 27, 44137 Dortmund, und endet nach einem Marsch an den Westfalenhallen Dortmund.